

Pressemitteilung 5|2023

22.06.2023

Ärztliche Direktorin zur Professorin berufen

Dr. med. Simone Rosseau ist von der Health and Medical University HMU zur Professorin für Allgemeinmedizin ernannt worden

Der Rektor der HMU, Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. habil. Christoph Geilen, hat am Mittwoch, den 21.06.2023, Frau Dr. med. Simone Rosseau die Berufung auf die Professur für Allgemeinmedizin an der Health and Medical University in Potsdam überreicht.

„Wir freuen uns sehr für Professor Rosseau. Diese Berufung ist eine Anerkennung für das über 20jährige Engagement in Forschung und Lehre. Es zeigt einmal mehr, welche klugen und innovativen Köpfe hier am Klinikstandort Bad Belzig arbeiten und sich in der Region engagieren – sowohl für die Patientenversorgung als auch in der Ausbildung und Lehre.“ so Hans-Ulrich Schmidt, Geschäftsführer der Klinik Ernst von Bergmann Bad Belzig „Wir wünschen Professorin Rosseau einen erfolgreichen Start an der HMU und viel Freude bei der Ausbildung der Studierenden.“

Im Jahr 2016 startete Frau Professorin Rosseau in der Ernst von Bergmann Gruppe, um ein standortübergreifendes Pneumologisches Beatmungszentrum mit Weaningzentrum und Zentrum für außerklinische Beatmung in Bad Belzig und in Potsdam aufzubauen. Seit 2019 leitet sie die Intensivmedizin am Klinikstandort Bad Belzig und seit 2021 ist sie Ärztliche Direktorin und Mitglied der Klinikleitung. Darüber hinaus ist sie als Departmentleiterin des Pneumologischen Beatmungszentrums in der Klinik für Pneumologie und Beatmungsmedizin am Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam tätig.

„Ich freue mich, in meiner neuen Funktion den Studiengang Medizin an der HMU mitzugestalten und das Fachgebiet der Allgemeinmedizin im Hinblick auf die zukünftigen Entwicklungen in der Medizin insbesondere in den Bereichen Technik und Digitalisierung weiter zu entwickeln und neue Impulse zu geben.“ beschreibt Professorin Simone Rosseau ihre Motivation. „Aufgrund der demographischen Entwicklung, der gesundheitspolitischen Veränderungen und des rasanten Fortschritts werden künftig auch niedergelassene Ärzte und insbesondere Hausärzte immer häufiger Berührung mit stark spezialisierter und hoch technisierter medizinischer Versorgung haben. Angehende Mediziner hierauf vorzubereiten sowie stationäre und ambulante Medizin gut zu vernetzen ist mir ein besonderes Anliegen.“

Über Professorin Rosseau

Seit mehr als 20 Jahren ist Frau Professorin Rosseau als internistische Intensivmedizinerin tätig und spezialisiert im Bereich Beatmung. Sie ist Fachärztin für Innere Medizin mit Schwerpunkt Pneumologie und den Zusatzbezeichnungen Intensivmedizin, Palliativmedizin und Infektiologie.

Nach dem Studium der Humanmedizin und der Tätigkeit als Assistenzärztin an der Justus-Liebig-Universität Gießen wechselte sie an die Charité, um die interdisziplinär-internistischen Intensivstation 144i am Campus Mitte der Charité aufzubauen und oberärztlich zu leiten. Es folgten der Aufbau und die ärztliche Leitung des Charité Zentrums für Außerklinische Beatmung und Sauerstofftherapie (CABS) sowie der Aufbau, die Zertifizierung (DGP) und Leitung des pneumologischen Weaningzentrums an der Klinik für Infektiologie und Pneumologie der Charité.

Neben ihrer klinischen Tätigkeit engagierte sich Frau Professorin Rosseau immer in verschiedene Forschungs-, Lehr- und Dozententätigkeiten an der Uni Gießen, Charité und in den Fachgesellschaften, wie der Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft für außerklinische Beatmung (DIGAB), der Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP), der Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensiv- und Notfallmedizin (DGIIN), der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensivmedizin (DIVI), der European Respiratory Society und im Beirat der Deutschen Sepsisstiftung. Sie ist Autorin verschiedener Leitlinien und wirkte an über 100 Fachpublikationen mit.

Über die HMU Health and Medical University

Die HMU Health and Medical University ist eine private, staatlich anerkannte Universität in Potsdam. Sie wurde 2017 von der Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet und hat zum Wintersemester 2020/21 ihren Studienbetrieb an zwei Fakultäten aufgenommen. Neben dem Staats-examensstudiengang Humanmedizin (Fakultät Medizin) bietet die HMU an der Fakultät Gesundheit weitere Bachelor- und Masterstudiengänge mit universitärem und mit fachhochschulischem Abschluss an. Beide Campusstandorte in Potsdam, die Villa Carlshagen und die Schiffbauergasse, sind direkt am See gelegen und bieten optimale Voraussetzungen für eine einzigartige Lern- und Arbeitsatmosphäre mitten im Grünen der Landeshauptstadt Potsdam. Kooperationspartner für die Ausbildung im klinischen Studienabschnitt des Staatsexamensstudiengangs Humanmedizin ist das Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam.

Die HMU Health and Medical University in Potsdam ist Teil eines Hochschulverbunds, zu dem die MSB Medical School Berlin – Hochschule für Gesundheit und Medizin, die BSP Business and Law School – Hochschule für Management und Recht, die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University und die HMU Health and Medical University in Erfurt gehören.

Bildnachweis: Klinik Ernst von Bergmann Bad Belzig gGmbH